

Protokoll 14. Treffen

Arbeitsgruppe „für-ulden“

2. Oktober 2026
17:00-19:00

Anwesend:

Arbeitsgruppe für-ulten:

- ❖ Paul **BERTAGNOLLI** – Delegierter BR und GR
- ❖ Egon **GRUBER** – GR Ulten
- ❖ Max **GRUBER** – Delegierter BR
- ❖ Tobias **KARNUTSCH** – Vertreter Landwirtschaft
- ❖ Paul **RAINER** – Tourismusgenossenschaft Ultental-Proveis
- ❖ Peter **SCHWARZ** – Alpenverein Südtirol, Sektion Ulten
- ❖ Stefan **SCHWARZ** – Bgm. Gemeinde Ulten / Handwerkerverband
- ❖ Raffaella **SCHWIENBACHER** – Delegierte BR
- ❖ Aaron **STAFFLER** – GR Ulten
- ❖ Mark **STAFFLER** – Delegierter BR
- ❖ Karin **LÖSCH** - VBgm. St. Pankraz (entschuldigt)

weitere GR-Mitglieder:

- ❖ Hildegard **SCHWARZ**
- ❖ Nadine **HALLER**
- ❖ Klaus **GRUBER**

Alperia:

- ❖ Martin **CAMPESTRINI**
- ❖ Georg **PREMSTALLER**

Tagesordnung 14. Treffen

Arbeitsgruppe „für-ulten“

01

Meilensteine bis zum Referendum

02

Update Alperia

- ❖ Stand der Erhebungen / Analysen
- ❖ TERNA Trassenvarianten
- ❖ „Alperia informiert“ - Informationstafeln

03

Informationsbroschüre

- ❖ Erstellungsprozess / Inhalt
- ❖ Verantwortlichkeiten / Kommission

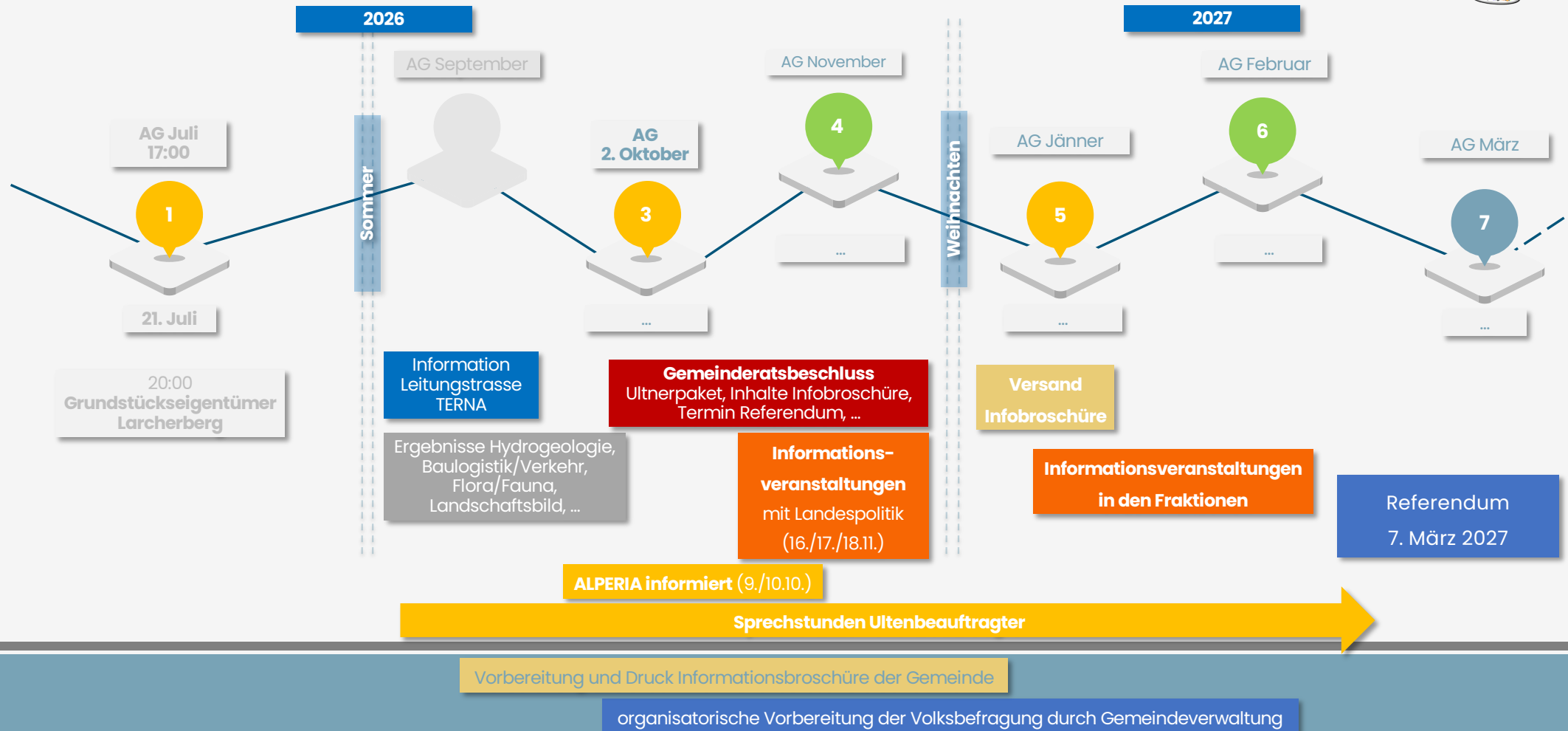
04

Zukunft der AG - Diskussion

05

nächste Termine / Allfälliges

Meilensteine Sommer/Herbst 26 bis März 27



Update Alperia – siehe Präsentation Aperia

- ❖ Stand der Erhebungen / Analysen
- ❖ TERNA Trassenvarianten
- ❖ „Alperia informiert“ – Informationstafeln
- ❖ ...

Informationsbroschüre Referendum

Welche Inhalte müssen dargestellt werden?

- ❖ **Die genaue Fragestellung, Wahlberechtigte, ...**
- ❖ **Objektive Projektdaten:** Ein sachlicher Teil muss das Vorhaben wertfrei beschreiben (technische Daten, geplante Stollen, betroffene Flächen).
- ❖ **Argumentation (Pro & Contra):**
 - **Argumente für das Pumpspeicherkraftwerk** (z. B. Wirtschaftlichkeit, saubere Energie, Ausgleichszahlungen)
 - **Argumente gegen das Pumpspeicherkraftwerk** (z. B. Naturzerstörung, Baulärm, versiegende Quellen).
- ❖ **Standpunkte Befürworter & Gegner**
(lt. der VERORDNUNG ÜBER DIE ABHALTUNG VON VOLKSBEFRAGUNGEN der Gemeinde Ulten auf max. 1 A4 Doppelseite)
- ❖ **Zustellungsfenster:**
Jeder stimmberechtigte Bürger muss die offizielle Informationsbroschüre zusammen mit der Wahlbenachrichtigung (dem Abstimmungsavis) **bis spätestens 14 Tage** vor dem Abstimmungstermin erhalten.

Informationsbroschüre Referendum

(Entwurf Seitenspiegel)

LIEBE ULTNERINNEN UND ULTNER	3
ZUM REFERENDUM	4
FRAGE, DIE GEGENSTAND DER ABSTIMMUNG IST	4
DIE RECHTSWIRKUNGEN DER VOLKSBEFRAGUNG	4
DIE VORAUSSETZUNGEN FUß DIE GÜLTIGKEIT DER VOLKSBEFRAGUNG - GEFORDERTES QUORUM	4
DER WÄHLERKREIS, DER SICH AN DER ABSTIMMUNG BETEILIGEN KANN:	4
ANLEITUNG ZUR KORREKTE STIMMABGABE	4
ZEITRAHMEN FUß DIE STIMMABGABE	4
NEUTRALE KOMMISSION FUß DIE AUSARBEITUNG DES INFORMATIONSMATERIALS	4
RÜCKBLICK: WAS BISHER GESCHAH	4
DAS PROJEKT PUMPSPEICHERKRAFTWERK ST. WALBURG 2	5
ENERGIEPOLITISCHER HINTERGRUND	5
DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK	5
TECHNISCHE DATEN	5
TRASSENVARIANTEN UND GEWÄHLTE TRASSE	5
STANDORTE KAVERNEN / VISUALISIERUNG	5
BAUSTELLENLOGISTIK UND VERKEHR	5
WIE WIRD DAS PUMPSPEICHERWERK AN DAS HOCHSPANNUNGSNETZ ANGEBOUNDET?	5

DAS „ULTNER-PAKET“	9
DIE STANDPUNKTE DER BEFÜRWORDER UND GEGNER	10
GEOLOGIE UND HYDROGEOLOGIE	12
MIT STELLUNGNAHME DACHVERBAND FÜR NATUR- UND UMWELTSCHUTZ	12
AUSWIRKUNGEN AUF LANDSCHAFT, FLORA UND FAUNA	14
MIT STELLUNGNAHME DACHVERBAND FÜR NATUR- UND UMWELTSCHUTZ	14
AUSWIRKUNGEN AUF TOURISMUS UND WIRTSCHAFT	16

Reflexion der bisherigen Arbeit der AG *für ulden* – Diskussion

Was ist gut gelaufen? Wo besteht Verbesserungsbedarf?

Wortmeldungen der AG-Mitglieder:

- ❖ Nicht sehr zufrieden; zu oft Alperia Präsentationen, zu wenig andere Sichtweisen zum Projekt eingeholt: auch wir als AG hätten uns mehr darum kümmern sollen;
- ❖ Insgesamt ist zu wenig weiter gegangen – haben uns oftmals im Kreis gedreht;
- ❖ wir hätten das Projekt breiter diskutieren sollen;
- ❖ die Verbindung zu den Diskussionen im GR hätten besser sein können;
- ❖ Insgesamt haben uns die Diskussionen in der AG weitergebracht;
- ❖ Unsere Argumente als AG sind vom GR zu wenig aufgenommen worden; der GR hat sich auch intensiver um unterschiedliche fachliche Sichtweisen zum Projekt bemühen sollen;
- ❖ Ohne den Bürgerrat und die AG hätten wir niemals diesen Informationsstand zum Projekt; Wir waren und sind wichtig!
- ❖ Ich bin dankbar, dass der Bürgerrat durchgeführt wurde. Er war für uns als Gemeinde ein großer Mehrwert. Ohne den Bürgerrat und die AG hätten wir nicht diese detaillierten Informationen rund um das Projekt und die Diskussionen dazu würden ganz anders laufen;

Reflexion der bisherigen Arbeit der AG *für ulten* – Diskussion

Was ist gut gelaufen? Wo besteht Verbesserungsbedarf?

Wortmeldungen der AG-Mitglieder:

- ❖ Ich und wir alle haben durch den Bürgerrat sehr viel gelernt.
- ❖ Im Rahmen der damaligen öffentlichen Gemeinderatssitzung hat jemand formuliert: „Liebe Ultner, passt auf, dass wir nicht nochmals durch eine Umfrage gespalten werden!“ > Wir alle müssen dazu unseren Beitrag leisten, Bürgerrat und AG haben dazu einen wichtigen Beitrag geleistet;
- ❖ Das ist gelebte Demokratie – auch dazu leisten Bürgerrat und AG einen wichtigen Beitrag;
- ❖ ich war auch nicht immer glücklich mit der Arbeit der AG, aber sie war und ist wichtig; wir müssen miteinander reden.
- ❖ wichtig ist jetzt, dass die Bürger vor dem Referendum eine informative Broschüre erhalten;
- ❖ beim Bürgerrat nicht mitmachen und dann jammern, das geht nicht.
- ❖ Die AG war immer sinnvoll, sie hat ihre Aufgabe, die Forderungen des Bürgerrats weiter zu verfolgen erfüllt.
- ❖ Die Zusammenarbeit mit dem GR könnte besser sein, daraus können wir lernen.

Reflexion der bisherigen Arbeit der AG *für ulden* – Diskussion

Wie geht's mit der AG weiter:

- ❖ Raffaella Schwienbacher und Tobias Karnutsch steigen aus Zeitgründen aus.
- ❖ Aaron Stafler wird sein Mandat als Vertreter der GR an eine/n andere/n Gemeinderat übergeben. Seine Nachfolge wird im GR bis zur nächsten AG Sitzung festgelegt.

Nächster AG-Termin:

28. Oktober 19:00 – Gemeinderatssaal Ulten